

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
der Gemeinde Burg (Dithm.) am 22. November 2018 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Amtsgebäudes in Burg (Dithm.), Holzmarkt 7

<u>Anwesend:</u>	Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender	Stephan Sönnichsen-Berau
	Finanzausschussmitglied	Rolf Ladwig
	- " -	Gerhard Schmoland
	- " -	Daniela Niebuhr
	- " -	Silvia Lenz
	- " -	Frank Ohlsen
	- " -	Harald Bolling
<u>Außerdem sind anwesend:</u>	Bürgermeister	Walter Arriens
	Gemeindevertreterin	Vanessa Semmelhack
	Gemeindevertreter	Rainer Tiré
	- " -	Dieter Frisch (ab TOP 14)
	Bürgerl. Ausschussmitglied	Arne Semmelhack
	Gerätewart der Pflichtfeuerwehr	Sven Zager
<u>Von der Amtsverwaltung:</u>	Leitender Verwaltungsbeamter	Marco Strufe als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 04.10.2018
3. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
5. Vorlage des Wirtschaftsplanes 2019 für den Petri-Kindergarten Burg
6. Vorlage des Wirtschaftsplanes 2019 für den AWO-Waldkindergarten
7. Aufwandsentschädigung für die stellvertretende Wehrführung der Feuerwehr Burg (Dithm.)
8. Kleidergeld für die stellvertretende Wehrführung der Feuerwehr Burg (Dithm.)
9. Antrag auf Kostenübernahme für die Leistungsspangenprüfung der Jugendfeuerwehr Brickeln-Quickborn
10. Gebührenkalkulation 2019 für die Wasserversorgung Burg (Dithm.)
11. Gebührenkalkulation 2019 für die zentrale Abwasserbeseitigung Burg (Dithm.)
12. Zuschussanträge
 - 12.1 Grundschule Burg für Spielgerät
 - 12.2 Waldmuseum für Wärmedämmung
 - 12.3 VHS für 2019
 - 12.4 weitere Zuschussanträge
13. 1.Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplanung 2018 für die Gemeinde Burg (Dithm.)
14. Haushaltsplanung 2019
 - 14.1 Haushaltsplan und Stellenplan 2019
 - 14.2 Verwendung der zentral-örtlichen Mittel
 - 14.3 Haushaltssatzung 2019
15. Verschiedenes
16. Grundstücksangelegenheiten

Der Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzende Stephan Sönnichsen-Berau eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 12.4 zu erweitern. Ebenfalls wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen den Tagesordnungspunkt 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da dieses aus Datenschutzgründen erforderlich ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1:
Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:
Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 04.10.2018

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 04.10.2018 werden nicht erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 3:
Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Die in der letzten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses im nicht öffentlichen Sitzungsteil beratenen Tagesordnungspunkte werden bekanntgegeben sobald dies datenschutzrechtlich zulässig ist.

Zu Tagesordnungspunkt 4:
Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig folgende Haushaltsüberschreitungen **2018** zu genehmigen:

Konto	Bezeichnung	genehmigt	neue
Innere Verwaltungsangelegenheiten			
11102.5429000	Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten - sonstige Aufwendungen	79,80 €	0,00 €
11102.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	45,24 €	0,00 €
Liegenschaftsverwaltung			
11108.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anl.	23.504,82 €	3.027,13 €
Brandschutz			
12601.0100000	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.071,00 €	0,00 €
12601.0700000	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	21.832,63 €	0,00 €
12601.0791018	Sammelposten für Maschinen und techn. Anlagen	865,41 €	1.010,66 €
12601.0903000	Geleistete Anzahlungen im Bau	14.402,04 €	0,00 €
12601.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	535,60 €	0,00 €
12601.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	202,11 €	0,00 €
12601.5457000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit private Unternehmen	775,76 €	0,00 €

Grundschulen			
21100.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	520,00 €	0,00 €
Waldmuseum			
25201.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke	4.343,52 €	0,00 €
25201.5421000	Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten - ehrenamtliche Aufwendungen	50,00 €	75,00 €
25201.5431002	Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	425,95 €
Heimat- u. sonst. Kulturpflege			
28102.5271000	Bes. Verw.- u. Betriebsaufwendungen	12,72 €	
28102.5291000	Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	2.030,80 €	0,00 €
Förderung von Kindertageseinrichtungen			
36503.5452000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden	12.333,37 €	0,00 €
36503.5458001	Erstattungen an übrige Bereiche für Kitas in Burg	50.055,67 €	0,00 €
36503.5458002	Erstattungen an übrige Bereiche für Kitas außer- halb Burg	898,44 €	108,51 €
Jugendzentrum			
36602.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	319,58 €	0,00 €
Sportanlagen			
42401.5211000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Verm.	1.360,05 €	0,00 €
42401.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	907,97 €	0,00 €
42401.5431001	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	728,39 €	0,00 €
Sportplätze			
42402.0342000	Gebäude, Aufbauten u.a.	0,00 €	1.702,74 €
42402.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke	155,76 €	0,00 €
Waldschwimmbad			
42405.0700000	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	51,64 €	0,00 €
42405.0791018	Sammelposten für Maschinen und techn. Anla- gen	999,00 €	0,00 €
42405.0891018	Sammelposten f. BGA	229,00 €	280,17 €
42405.3791701	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 7%	3.088,37 €	0,00 €
42405.3791702	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 19 %	261,46 €	0,00 €
42405.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Verm.	752,76 €	0,00 €
42405.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke	16.952,01 €	1.782,36 €
Wasserversorgung			
53300.1781601	Vorsteuerforderung 7%	9,78 €	0,00 €
53300.5441003	Gewerbsteuer, Grundsteuer u.a.	11.071,44 €	0,00 €
53300.5498000	Aufwendungen a.d. Zuführung Sonderposten	0,00 €	888,87 €
Abwasserbeseitigung			
53801.5498000	Aufwendungen a.d. Zuführung Sonderposten	0,00 €	69.368,93 €
Öffentliche Toiletten			
53803.5019000	Sonstige Beschäftigte	689,04 €	0,00 €
53803.5029000	Beiträge z. Versorgungskassen	43,58 €	0,00 €
53803.5039000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	190,75 €	0,00 €
53803.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	70,47 €	0,00 €
Gemeindestraßen			

54101.0440000	Entwässerungs- und Abwasserbes.anlagen	1.483,38 €	0,00 €
54101.0450000	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und		
	Verkehrslenkungsanlagen	3.956,25 €	0,00 €
54101.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Verm.	0,00 €	1.210,14 €
54101.5457000	Erst. V. Aufw. V. Dritten lfd.Verw.tätigkeit	2.594,70 €	0,00 €
Spielplätze			
55101.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	412,51 €	0,00 €
55101.0891018	Sammelposten BGA 2018	172,15 €	0,00 €
Friedhofs- u. Bestattungswesen			
55301.5291000	Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	4.474,89 €	2.499,72 €
Bökelnburghalle			
57303.5019000	Sonstige Beschäftigte	263,65 €	0,00 €
57303.5029000	Beiträge z. Versorgungskassen	16,67 €	0,00 €
57303.5039000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	73,01 €	0,00 €
Märkte			
57304.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke	669,63 €	0,00 €
Bauhof			
57309.0700000	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	0,00 €	590,55 €
Fremdenverkehr			
57501.0700000	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	188,90 €	0,00 €
57501.0891018	Sammelposten f. BGA 2018	850,72 €	0,00 €
Steuern, allgem. Zuweisungen, Umlagen			
61100.5372001	Amtsumlage	4.455,92 €	
DR 1260	Brandschutz	0,00 €	126.043,18 €
		191.052,36	
Ausgaben		€	209.013,91 €
<u>Gesamtausgaben:</u>			<u>400.066,27 €</u>

Eine Deckung der Überschreitungen ist gegeben im Rahmen des Jahresabschlusses bzw. durch den ersten Nachtragshaushaltsplan.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Vorlage des Wirtschaftsplanes 2019 für den Petri-Kindergarten Burg

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hat sich bereits mit dem Wirtschaftsplan und Stellenplan 2019 der Kindertagesstätte befasst. Der Finanzausschussvorsitzende erläutert die Beschlussempfehlung des Sozialausschusses.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss schließt sich einstimmig der Empfehlung des Fachausschusses an, den vorgelegten Wirtschaftsplan und Stellenplan in der Fassung vom 05.11.2018, Variante 1, zu genehmigen.

Zu Tagesordnungspunkt 6:
Vorlage des Wirtschaftsplanes 2019 für den AWO-Waldkindergarten

Den Ausschussmitgliedern liegt vor der Wirtschaftsplan 2019 für den AWO-Waldkindergarten. Finanzausschussvorsitzender Sönnichsen-Berau weist auf die Beratungen im Fachausschuss hin. Sodann fasst der Finanzausschuss ohne weitere Aussprache folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den vorgelegten Wirtschaftsplan und Stellenplan 2019 in der Fassung vom 15.10.2018 zu genehmigen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:
Aufwandsentschädigung für die stellvertretende Wehrführung der Feuerwehr Burg (Dithm.)

Der Bau- und Werkausschuss hat sich bereits mit der möglichen Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die stellvertretende Wehrführung der Feuerwehr Burg (Dithm.) befasst und empfohlen, den gemäß Entschädigungsverordnung Freiwilligen Feuerwehren höchstmöglichen Satz in Höhe von 141,00 € monatlich rückwirkend zum 01.01.2018 zu gewähren. Ohne weitere Aussprache fasst der Finanzausschuss folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig der stellvertretenden Wehrführung der Feuerwehr Burg eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 141,00 € rückwirkend ab 01.01.2018 zu gewähren.

Zu Tagesordnungspunkt 8:
Kleidergeld für die stellvertretende Wehrführung der Feuerwehr Burg (Dithm.)

Der Bau- und Werkausschuss hat sich mit der Gewährung von Kleidergeld für die stellvertretende Wehrführung der Feuerwehr Burg befasst. Hintergrund ist, dass gemäß der Entschädigungsverordnung für Freiwillige Feuerwehren der Höchstbetrag von bisher 50 % auf 75 % der Pauschale der Wehrführung erhöht wurde. Der Fachausschuss hatte empfohlen den Höchstbetrag rückwirkend zum 01.01.2018 zu gewähren.

Beschlussempfehlung:

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Gemeindevertretung einstimmig ein Kleidergeld für die stellvertretende Wehrführung in Höhe von 75 % der Pauschale der Wehrführung zu zahlen.

Zu Tagesordnungspunkt 9:
Antrag auf Kostenübernahme für die Leistungsspangenprüfung der Jugendfeuerwehr Brickeln-Quickborn

Finanzausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau verliest den FDP-Antrag auf Übernahme der Kosten für die Leistungsspangenprüfung der Jugendfeuerwehr Brickeln-Quickborn. Der Bau- und Werkausschuss hat empfohlen die entstandenen Kosten in Höhe von 246,90 € zu gewähren und in Zukunft im Haushalt 500,00 € bereitzustellen, sodass auf Antrag etwaige Kosten für die Leistungsspangenprüfung übernommen werden können.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig die angefallenen Kosten für die absolvierte Leistungsspangenprüfung in Höhe von 246,90 € zu übernehmen und im Haushaltsplan zukünftig 500,00 € einzustellen, sodass auf Antrag Kosten für die Leistungsspangenprüfung der Jugendfeuerwehr übernommen werden können.

Zu Tagesordnungspunkt 10:
Gebührenkalkulation 2019 für die Wasserversorgung Burg (Dithm.)

Den Finanzausschussmitgliedern liegt vor die Gebührenkalkulation 2019 für die Wasserversorgung Burg (Dithm.). Diese wird seitens der Amtsverwaltung ausführlich dargestellt. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass gemäß der reinen Kalkulation auf Basis der Betriebskosten die Zusatzgebühr unter Beibehaltung der Grundgebühren um 0,04 € auf 0,76 € erhöht werden müsste. Da aber noch Mittel in der Gebührenaussgleichsrücklage vorhanden sind, kann bei Entnahme eines Betrages von rund 7.800,00 € die Gebühr konstant auf 0,72 € netto festgeschrieben werden. Der aktuelle Bestand der Gebührenaussgleichsrücklage beträgt 70.000,00 €. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Vergangenheit viel in den Betrieb des Wasserwerkes, insbesondere auch im Leitungsbereich investiert wurde und dadurch bedingt durch Abschreibungs- und Finanzierungskosten das Betriebsentgelt gestiegen ist. Mittel- bis langfristig müsste hier auch mit einer notwendigen Zusatzgebührenanpassung gerechnet werden.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig auf Basis der vorliegenden Gebührenkalkulation die Zusatzgebühr unter Beibehaltung der Grundgebührensätze unverändert auf 0,72 € netto für das Jahr 2019 festzusetzen.

Zu Tagesordnungspunkt 11:
Gebührenkalkulation 2019 für die zentrale Abwasserbeseitigung Burg (Dithm.)

Es liegt den Finanz- und Wirtschaftsausschussmitgliedern vor die Gebührenkalkulation 2019 für die zentrale Abwasserbeseitigung, getrennt für den Betriebsbereich Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Seitens der Amtsverwaltung wird ausführlich die Gebührenkalkulation erläutert. Insbesondere wird auch auf die Kostenentwicklung für die Niederschlagswasserbeseitigung bedingt durch notwendige Baumaßnahmen eingegangen. Grundsätzlich müsste auch hier eine Gebührenerhöhung von 0,41 € je Quadratmeter Fläche auf 0,45 € je Quadratmeter vorgenommen werden. Da aber die dem Betriebsentgelt zugrunde liegende Maßnahmen 2019 frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2019 umgesetzt werden können, ist damit zu rechnen, dass nicht die kalkulatorischen Kosten sowie die Finanzierungskosten zu Buche schlagen. Insgesamt kann demnach also auch die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung genauso wie die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung unter Beibehaltung der Grundgebührensätze konstant festgesetzt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Gebühr für Niederschlagswasser auf 0,41 € pro Quadratmeter und die Zusatzgebühr für Schmutzwasser auf 2,29 € unter Beibehaltung der Grundgebühren festzusetzen.

Zu Tagesordnungspunkt 12:
Zuschussanträge

12.1 **Grundschule Burg für Spielgerät**

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hat auf Grundlage des Antrages der Schulleitung der Grundschule Burg empfohlen, für die Aufstellung eines Spielgerätes auf dem Grundschulgelände eine Kostenbeteiligung in Höhe von 3.000,00 € zu gewähren.

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss schließt sich einstimmig der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an.

12.2 Waldmuseum für Wärmedämmung

Der Touristik- und Kulturausschuss hat sich mit der Umsetzung von Wärmeschutzmaßnahmen beim Heimatmuseum Burg befasst und auf Antrag des Vereins empfohlen, dem Förderverein einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 4.000,00 € für die Umsetzung von Wärmeschutzmaßnahmen zu gewähren.

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss schließt sich einstimmig der Empfehlung des Touristik- und Kulturausschusses an.

Finanzausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau hat während der Beratung und Beschlussempfehlung gemäß § 22 GO den Sitzungssaal verlassen.

12.3 VHS für 2019

Die Volkshochschule Burg-St. Michaelisdonn beantragt wie in den Vorjahren einen Vereinszuschuss in Höhe 0,32 € pro Einwohner. Der Touristik- und Kulturausschuss hat empfohlen, den beantragten Zuschuss für das Jahr 2019 bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode 2023 zu gewähren.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss schließt sich einstimmig der Beschlussempfehlung des Touristik und Kulturausschusses an.

12.4 weitere Zuschussanträge

12.4.1 Mitgliedschaft Jugendferienwerk Dithmarschen

Der Fachausschuss hat empfohlen Mitglied des Jugendferienwerkes Dithmarschen e.V. zu werden und den Mindestbeitrag von 20,00 € jährlich zu zahlen.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss schließt sich einstimmig der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an.

12.4.2 Es liegt vor ein Zuschussantrag der Spielstunde Quickborn-Brickeln auf Gewährung eines Betriebskostenzuschusses in Höhe von 4.560,00 € entsprechend der in der Spielstunde aufgenommenen Kinder aus der Gemeinde Burg (Dithm.).

Beschlussempfehlung:

In Anlehnung an die Beratung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses empfiehlt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss für die Spielstunde den beantragten Zuschuss in Höhe von 4.560,00 € zu gewähren.

Stimmenverhältnis: 6 Ja-Stimmen
1 Stimmenenthaltung

12.4.3 Für das Videoprojekt zum Thema Mobbing hat das Jugendzentrum Burg um Zuschussgewährung in Höhe von 500,00 € gebeten. Der Fachausschuss hat die Mittelbereitstellung empfohlen.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig den Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu gewähren.

12.4.4 Der DRK-Ortsverein bittet um einen Zuschuss zur Renovierung der Unterkunft in der Bahnhofstraße 40. Nach Vorstellung des DRK soll sich der Zuschuss an der Zuschusshöhe orientieren, welchen die weiteren Vereine in der Gemeinde Burg für Vereinsheime zwecks Unterhaltung erhalten.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt entsprechend der Vorberatung im Fachausschuss der Gemeindevertretung dem Deutschen Roten Kreuz einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € für die Umbaumaßnahmen zu gewähren.

Finanzausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau hat während der Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal gemäß § 22 GO verlassen.

12.4.5 Der FC Burg hat zur Renovierung der Türen und Türzargen im Clubheim einen Zuschussantrag in Höhe von 2.015,86 € gestellt.

Beschlussempfehlung:

Entsprechend der Beschlussempfehlung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses empfiehlt auch der Finanz- und Wirtschaftsausschuss dem FC Burg die beantragte Summe für die Renovierungsarbeiten im Haushalt 2019 zur Verfügung zu stellen.

Zu Tagesordnungspunkt 13:**1.Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplanung 2018 für die Gemeinde Burg (Dithm.)**

Mit der Sitzungseinladung ist den Ausschussmitgliedern die 1.Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan zugesandt worden. Seitens der Verwaltung wird der Hintergrund zum Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung ausführlich dargestellt, wobei hier insbesondere auf die Veränderung der Hebesätze für die Gewerbesteuer entsprechend der Beschlussfassung der Gemeindevertretung eingegangen wird. Die wesentlichen Positionen des 1. Nachtragshaushaltsplanes werden erörtert.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig den 1. Nachtragshaushaltsplan in der vorliegenden Fassung zu beschließen und die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 zu erlassen.

Zu Tagesordnungspunkt 14:**Haushaltsplanung 2019****14.1 Haushaltsplan und Stellenplan 2019****14.2 Verwendung der zentral-örtlichen Mittel****14.3 Haushaltssatzung 2019**

Mit der Sitzungseinladung haben die Finanz- und Wirtschaftsausschussmitglieder den Haushaltsplanentwurf 2019 erhalten. Seitens der Amtsverwaltung wird der Finanzstatus gemäß der Haushaltsplanung ausführlich dargestellt. Insbesondere wird darauf eingegangen, dass der Ergebnisplan ein Defizit in Höhe von 432.000,00 € aufweist und im Finanzplan bei einem Finanzbedarf in Höhe von 1.026.000,00 € unter Berücksichtigung der liquiden Mittel in Höhe von 658.000,00 € ein Mittelbedarf in Höhe von rund 368.000,00 € besteht. Das heißt, dass also für die Investitionsmaßnahmen ein Kreditbedarf in dieser Höhe besteht, wobei zu bedenken ist, dass bei Aufnahme eines Kredites in dieser Höhe keine liquiden Mittel mehr zur Verfügung stehen und die Gemeinde damit keine Sicherheiten mehr hat.

Nach ausführlicher Beratung über die Finanzsituation wird dargestellt, dass alle Anmeldungen für den Haushaltsplan aus den Fachausschüssen in dem vorliegenden Entwurf berücksichtigt wurden. Im Rahmen der Beratung über den Haushaltsplanentwurf fasst der Finanzausschuss folgende Einzelbeschlussempfehlungen:

1. Der Touristik- und Kulturausschuss hat 114.000,00 € für die Sanierung der Bökelnburghalle inklusive der Toilettenanlagen angemeldet sowie die Erweiterung der Sitzreihen der Freilichtbühne in Höhe von 30.000,00 €. Der anwesende Ausschussvorsitzende Arne Semmelhack führt zur Mittelanmeldung aus. Grundsätzlich kann der Fachausschuss sich auch damit einverstanden erklären, wenn die Sanierungsarbeiten der Toilettenanlagen der Bökelnburghalle beispielsweise über das Ortsentwicklungskonzept abgewickelt wird durch Bau einer eigenständigen Toilettenanlage und auch die Erweiterung der Sitzreihen der Freilichtbühne eine entsprechende Berücksichtigung über das Ortsentwicklungskonzept erfährt. Gleichzeitig sollte aber derzeit nicht eine Streichung der Mittelanmeldung erfolgen, da eben nicht absehbar ist, inwiefern diese Projekte über das Ortsentwicklungskonzept abgebildet werden können. Es ist auch Ziel des Ausschusses eine möglichst wirtschaftliche Zielerreichung dieser Projekte. Der Finanzausschuss empfiehlt vor diesem Hintergrund die Mittelansätze wie angemeldet zu belassen und die weiteren Planungen der Ortsentwicklungsanalyse abzuwarten.
2. Für die Dachabdichtung beim Schwimmbad hat der Fachausschuss 36.000,00 € bereitgestellt. Von dem Finanzausschussvorsitzenden wird vorgeschlagen zunächst nur 6.000,00 € als Probearbeit einzustellen, um den Ansatz entsprechend um 30.000,00 € zu reduzieren. Es sollten erste Erfahrungswerte zu diesen Abdichtungsarbeiten gesammelt werden. Der Finanzausschuss empfiehlt bei 1 Nein-Stimme den Ansatz auf 6.000,00 € für die Dachsanierung zu reduzieren.
3. Für die Mangelbehebung der Stufen der Treppenanlage zur Rutsche sind 26.800,00 € eingestellt. In der Vergangenheit wurden die notwendigen Arbeiten zum sicheren Betreten der Stufen durch das Betriebspersonal getätigt. Der in der Einwohnerschaft anwesende Bauhofleiter erläutert auch, dass vor Jahren diese Arbeiten mit Quarzkies durch den Bauhof durchgeführt wurden und dann auch jahrelang keine weiteren Ausbesserungsarbeiten erforderlich waren. Nach kurzer Beratung empfiehlt der Finanzausschuss bei einer Nein-Stimme die bereitgestellten Mittel in Höhe von 26.800,00 € ersatzlos zu streichen und die notwendigen Arbeiten über die Unterhaltungspauschale abzuwickeln.
4. Von der Feuerwehr wurden 3.000,00 € angemeldet für die Füllstation Atemschutzkompressoren. Finanzausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau hat Bedenken hinsichtlich der Anschaffung, da er nicht unerhebliche Folgekosten für den Betrieb der Anlage sieht. Der anwesende Gerätewart Sven Zager erläutert den Vertretern sehr ausführlich die Installation der Füllstation und die notwendigen Wartungs- und Betriebsaufwendungen. Dem Finanzausschussvorsitzenden erscheinen die Folgekosten nicht vollends geklärt zu sein und bittet den Ausschuss insofern die Mittelbereitstellung in Höhe von 3.000,00 € unter Sperrvermerk zu stellen bis die Angelegenheit komplett geklärt ist. Der Finanzausschuss empfiehlt insofern einstimmig die Mittelbereitstellung in Höhe von 3.000,00 € unter Sperrvermerk zu stellen.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss einstimmig der Gemeindevertretung zu empfehlen, den in der Sitzung erarbeiteten Haushaltsplan 2019 zu beschließen, die daraus resultierende Haushaltssatzung zu erlassen. Zur Gemeindevertreter-sitzung wird die Verwaltung dann einen Nachweis zur Verwendung der zentralörtlichen Mittel vorlegen.

Zu Tagesordnungspunkt 15:
Verschiedenes

Finanzausschussmitglied Gerhard Schmoland erkundigt sich zum Sachstand der Arbeitsgruppe Bauhoforganisation. Hier war bereits Ende 2017 eine Beschlussfassung erfolgt. Eine entsprechende Organisationsgruppe einzurichten. Eine Arbeitsgruppe wurde bis heute nicht installiert. Der seinerzeit amtierende Bürgermeister hat den Bauhof zur Chefsache erklärt. Seitens der Verwaltung und insbesondere des Bauhofes wurden aber Vorarbeiten geleistet. Bürgermeister Arriens hofft darauf, eine Entspannung der Personalsituation zu erhalten, wenn via Kabinettsbeschluss festgelegt wird, dass Langzeitarbeitslose auch wieder in den Bereich dieser Bauhoftätigkeiten eingesetzt werden können. Seitens der Amtsverwaltung wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich die Bauhoforganisation betrachtet werden sollte, dies aber erst neu angegangen werden sollte, wenn der Bauhof in den Neubau eingezogen ist. Insofern wird sich darauf verständigt, dass im Frühjahr 2019 Vorgespräche zwischen Bürgermeister, Bauhof und Verwaltung laufen und die Angelegenheit dann in der zuständigen Bau- und Werkausschuss-sitzung die die Vergehen er aber wird.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanz- und Wirtschaftsausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Tagesordnungspunkt 16:
Grundstücksangelegenheiten

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Finanz- und Wirtschafts-
ausschussvorsitzender

Protokollführer